

[1362.] Gefälligst zu beachten!

Wiederholt bitte ich, alle unverlangte und namentlich alle direkte Nova-Sendungen, (auch durch Vermittlung des Kölner Verlags-Vereines) an mich zu unterlassen, widrigenfalls ich gezwungen sein würde, den Herrn Verlegern die dadurch entstandenen Spesen in Rechnung zu stellen.

Zserlohn.

Moritz Thieme.

[1363.] G. Mertens in Berlin bittet um Einsendung aller

Auktionskataloge,  
Antiquarkataloge und  
Verzeichnisse herabgef. Werke  
in 2 Exemplaren.

[1364.] Ich bitte um Einsendung eines Ex. aller neuen antia. Kataloge.

A. Raft in Athen.

[1365.] Kuranda's Grenzboten.

(Ausgabe 1500.)

Anzeigen auf dem Umschlage der „Grenzboten“ berechne ich:

für die gesp. Petitzeile oder Raum 2 N $\mathcal{A}$   
= Beilagen 2 f.

Fr. L. Herbig in Leipzig.

[1366.] Zur gest. Notiznahme!

Für die Merseburger Blätter (Ausg. 1200), die in weiten Kreisen, namentlich im ganzen Reg.-Bezirk gelesen werden, resp. gelesen werden müssen, bin ich gern erbötig Inserate anzunehmen und trage ich, wenn gleich einige Expl. der angezeigten Schrift beigefügt sind, die Hälfte der Kosten.

Die durchl. Zeile beträgt nur 1 g $\mathcal{A}$ , würde also nur  $\frac{1}{2}$  g $\mathcal{A}$  betragen. Gewiß ein billiges Inserat und von gutem Erfolg.

Merseburg, im Febr. 1847.

Louis Garcke.

[1367.] Als Circular zu betrachten.

Unglücksfälle und Betrügereien verschiedener Art haben mich dergestalt geschwächt, daß ich für den Augenblick nicht im Stande bin, denjenigen Handlungen, so ich noch schulde, vollständig meinen Verbindlichkeiten nachzukommen. Leider ließ ich mich auch verleiten, meinen Wohnort zu verändern, habe aber dadurch nur noch bitterere Früchte geerntet, und es vorgezogen, wieder auf meinen ersten Platz zurückzukehren. Leider schuldet mir auch noch der Sohn eines geachteten reichen Herrn Kollegen, dem ich mit einer bedeutenden Summe aus seinen Schulden half, der bei mir im Geschäfte arbeitete und die Zurückerstattung schon für 1846 versprach, mit welcher Summe allein ich fast meine Verbindlichkeiten decken kann; von dem ich lieber

wünschte, daß ich ihn nie gesehen, und den, sobald er nicht zahlt, ich durch Namhaftmachung dazu auffordern werde.

Ich nehme die Güte dieser geachteten Handlungen in Anspruch, und ersuche sie, mir gütigst für ein Jahr noch ihr Vertrauen zu schenken, wo durch Thätigkeit ich es wieder dahin bringen werde, daß ich wie früher meine Verbindlichkeiten erfülle, ich bedarf dazu der Zeit und ihres Vertrauens, bitte daher nach wie vor mir die Nova und Fortsetzungen einzusenden, und gebe die feste Versicherung, daß ich mich dieses Vertrauens würdig beweisen werde.

Dahingegen ersuche aber auch diejenigen Handlungen, die mir schon seit Jahr und Tag bedeutend schulden, endlich einmal um Zahlung, da ich auf diese Weise auch meinen Verbindlichkeiten nachkommen kann.

Luxemburg, Februar 1847.

Ergebenst

G. Michaelis.

[1368.] Gute Rothstifte.

Zur bevorstehenden Ostermesse empfehle ich meine Rothstifte (den besten Lüneburger gleichkommend) zu 15 S $\mathcal{A}$  pr. Duz.

Leipzig.

Julius Wiesebügel.

[1369.] Ludwig Gold in Berlin empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen und Expeditionen und bemerkt nur, daß er diese Geschäfts-Branche bereits seit Einundzwanzig Jahren mit aller Thätigkeit betreibt.

[1370.] Wir bitten gütigst zu beachten, daß wir diesmal

Disponenden

ohne Ausnahme nicht gestatten können.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[1371.] Disponenden betreffend.

Jahrelang haben wir Disponenden bereitwillig gestattet, wir bitten diese Ostermesse uns jedoch ausnahmsweise nichts zur Disposition zu stellen, da wir wegen Rückgabe verschiedener Commissionsartikel alles Unverkaufte in unsere Hände zurück erhalten müssen. Da wir außerdem seit Septbr. 1846 nichts mehr pro novit. auf alte Rechnung versendet haben, so ist durchaus kein Grund vorhanden, unsere Bitte nicht zu erfüllen.

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[1372.] Disponenda

kann ich in bevorstehender Messe nicht gestatten, da von mehreren Artikeln neue Auflagen kommen, andere als Commissions-Artikel verrechnen muß.

Gumbinnen 1847.

Johann Boenig.

[1373.] Ergebene Mittheilung.

Da ich beim Drucke des Circulaires der Herren Dubochet, Le Chevalier & Co. meine neue Adresse noch nicht mit Bestimmtheit wußte, so konnte ich dieselbe nicht mit darin angeben.

Es ist mir indessen schon vorgekommen, daß mir Briefe ohne Wohnungsangabe zukamen, wodurch ich mich veranlaßt sehe, um allen Verspätungen zuvorzukommen, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß sich mein locale am Place de la bourse No. 1 befindet.

Dies zur gef. Nachricht für alle diejenigen Herren, die mich mit directen Briefen beehren.

Paris, 3. Februar 1847.

Ganz ergebenst  
Ferd. Sartorius.

[1374.] Strazzen-Papier

zu Buchhändler-Strazzen, 20 Zoll hoch und 13 Zoll breit das Blatt, mit rothen Linien, vorgedrucktem Soll und Haben und blauen Querlinien, (Soll und Haben in für sich bestehenden Columnen auf jedem Blatt) von feiner Qualität, entsprechender Stärke und vorzüglicher Weiße, wie ich es bereits seit einer Reihe von Jahren und nach wiederholten Aufträgen von vielen Handlungen, welche es sich bedient haben, debitire, empfehle ich aufs Neue.

Der Preis ist pro Ries (von 480 ganzen Bogen = 1920 Seiten) 13  $\mathcal{A}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Ries 7  $\mathcal{A}$ , pro Buch 24 N $\mathcal{A}$  baar und stehe ich mit Proben nach Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Febr. 1847.

Eduard Eisenach.

[1375.] Zur gefälligen Nachricht.

Die Bestellungen auf die Cliches der geehrten Häuser J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co., Paulin, so wie der Illustration, wollen Sie in Zukunft gefälligst an mich adressiren, da ich dieselben in meinen Sendungen durch Ballen oder Postpakete auf billige Weise expediren kann, und nur eine sehr geringe Provision so wie Vergütung der Frachtpesen nach dem Gewichte in Anspruch nehme.

Preis der Cliches für die Illustration.

Für eine Spalte 3  $\mathcal{A}$  15 N $\mathcal{A}$ .

= zwei Spalten 7 = — =

= drei = 10 = 15 =

gegen Nachnahme.

Außerdem nehme ich mir die Freiheit Ihnen mitzutheilen, daß ich jeden andern Auftrag ähnlicher Art, mit Pünktlichkeit und Schnelle ausführen werde, und bitte Sie in vorkommenden Fällen, auf mich gef. Rücksicht zu nehmen.

Paris, im Januar 1847.

Hochachtungsvoll  
Ferd. Sartorius.

### Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntm. der K. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchs. — Zur Göthe-Manipulation. — Auch zur	Lucretia-Frage. — Entweichungen (I. Ahn in Dorsten. II. Baumann & Kuhn zu Berlin). — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 1296—1375.	Adolf & Co. 1309.	Du Mont-Schauberg 1293.	Helwing'sche Hofb. 1371.	Leibrod 1333.	Pahl 1328.	Stuhr'sche B. in P. 1289.
Arnz & Co. 1359.	Eisenach 1374.	Herbig in L. 1365.	Leopold 1305. 1316.	Pichler's Bwe. 1298.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Ascher & Co. 1335.	Emich 1345.	Hef 1318. 1321. 1339.	Linzen 1284.	Podwiz 1283. 1285. 1287.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Baensch 1288. 1294. 1312. 1349.	Engelmann in L. 1322.	Hirt 1334.	Lippert, J. J. 1268. 1340.	Pönicke & Sohn 1324.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Barnerwig 1337.	Faber'sche B. 1279.	Hold 1369.	Luden 1302.	Pratorius & Seyde 1314.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Bassermann 1280.	Fleischer, Fr. 1282. 1310.	Huber & Co. in St. G. 1354.	Mayer in L. 1291.	Reisner in L. 1301.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Bayhoffer, J. F. 1295.	Garcke 1332. 1366.	Janssen 1308.	Meline 1296.	Richter'sche B. in Zw. 1338.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Beck'sche B. in R. 1336.	Gebauer'sche B. 1370.	Kaufuß Wwe., Prandel & Co. 1348.	Mertens 1363.	Sartorius in P. 1373. 1375.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Berger's B. in L. 1304.	Geißler 1278. 1307.	Kettenteil 1352.	Meyer jun., G. M. 1341.	Scheib in Pr. 1331.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Besser'sche B. 1329.	Goar 1273.	Kittler in L. 1346.	Michaelis 1367.	Scherf, Gebr. 1317.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Boenig 1361. 1372.	Grau in P. 1326.	Klang 1292. 1333.	Mühlmann 1303. 1313.	Schneider & Co. 1315.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Bosserée, J. & W. 1347.	Griesinger 1319.	Köhler in St. 1351.	Raft in A. 1344. 1364.	Schott's Söhne 1286.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Brockhaus 1281. 1360.	Strunow 1306.	Krüll'sche Univ.-B. 1327.	Oberreich 1325.	Schulz, A. 1267.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Crüwell 1275.	Hassel'sche B. 1343.	Landes-Ind.-Compt. 1297.	Dchmigke's B. 1330.	Stiller'sche Hofb. in R. 1342.	Stuhr'sche B. in P. 1289.		
Dannheimer in R. 1266.	Heinrichshofen, W. 1290.				Stuhr'sche B. in P. 1289.		

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

